

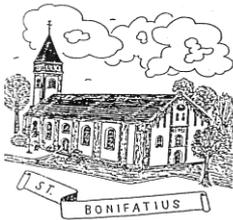
Kirchliche Nachrichten vom 12.10. – 03.11.2019

P F A R R B R I E F

St. Bonifatius - St. Kilian - Mariä Heimsuchung

Jahrgang: 9 Nr. 151

13. Okt. – 3. Nov. 2019



Allerseelen



Trost ist

ein gesprochenes Wort und ein stilles Schweigen,
eine zarte Umarmung und eine gehaltene Hand.

Trost ist

ein leises Lied und gute Gedanken,
eine warme Berührung und ein mitfühlendes Herz.

Trost ist

ein Stück gemeinsamer Weg und ein freundlicher Mensch,
ein aufmerksamer Zuhörer und ein Gespräch mit Gott.

Inhaltsverzeichnis		So erreichen Sie uns:
▶ Inhalt	2	Pfarramt St. Bonifatius Kirchweg 3, 36157 Ebersburg Tel: 06656-34 2 FAX: 06656-91 98 32 email: sankt-bonifatius-weyhers@pfarrei.bistum-fulda.de • <u>NEU!!!!!!</u> www.katholische-kirche-weyhers.de Bürozeiten Weyhers: Montag: 08.00 – 11.00 Uhr Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr Donnerstag: 17.30 – 19.00 Uhr Bürozeiten Ried: Donnerstag: 16.45 – 17.15 Uhr
▶ Artikel	3	
▶ Gottesdienstordnung	4-8	
▶ Pfarrgemeinderatswahl	9-12	
▶ Gottesdienstordnung	13-14	
▶ Büchereien	15	
▶ Blumenschmuck Ried		
▶ kfd Weyhers		
▶ kfd Ried		
▶ Frauengem. Ebersberg	16	
▶ Messdienerpläne		
▶ Wir gratulieren		
▶ Bücherei-Kollekte	17	
▶ Ortskirchensteuer		
▶ Vor dem Essen beten	18	
▶ Büchereien	19-20	
Der nächste Pfarrbrief erscheint für ▼▼ <u>drei</u> ▼▼ Wochen vom 3. – 24. Nov. 2019 Redaktionsschluss: Mittwoch: 30. Okt. – 10.00 Uhr		Pfarrer: Markus Schmitt Pfarrsekretärin: Monika Heurich Diakon: Godehard Grammel 06656-43 97 77 7 Herr Petre Ichev 0159 – 025 26 026
Abkürzungen: Diet. = Dietershausen Weyh. = Weyhers Ried = Ried KAP = Kapellchen, Schönstatt Dietershsn Ober. = Oberrod BKH = Altenheim GVK = Gott-Vater-Kirche, Schönstatt Dietershsn.		
Pfarramt St. Bartholomäus Dietershausen, Kirchring 3, 36093 Künzell Tel. 06656-1756, FAX: 06656-503956, www.pfarrgemeinde-dietershausen.de email: sankt-bartholomaeus-dietershausen@pfarrei.bistum-fulda.de Pfarrsekretärin: Beate Kött, Ruhestandsgeistlicher, Pfarrer von Lüninck		

Liebe Pfarrgemeinde,

dieser Pfarrbrief geht vom Oktober zum November. Die Erntedank-Gottesdienste liegen hinter uns und die traurigen Gedenkgottesdienste vor uns.

Am 1. November sind Festgottesdienste, zu denen wir aller Heiligen gedenken und am 2. November dann an all unsere Verstorbenen. Wir feiern Allerseelen.

Die Tage werden kürzer. Es ist früher dunkel und viele Menschen sehnen sich schon nach der Adventszeit. Leid und Trauer sollen wir aber nicht übergehen, sondern es soll uns bewusst sein, was die Weltkriege angerichtet haben und Bürgerkriege in vielen Ländern der Erde bis heute anrichten.

Trotz aller Not hat jedoch nicht der Tod das letzte Wort, sondern das Leben. Jesus Christus hat den Tod überwunden und uns den Weg zum ewigen Leben geöffnet. So ist das Allerheiligenfest ein Dankfest, welches sogar noch auf Allerseelen vorbereitet. Wir dürfen unseren Verstorbenen für alles Liebe und alles Gute, das sie uns getan haben danken.

Im Rosenkranzmonat Oktober dürfen wir deshalb auch besonders der Gottesmutter Maria danken für die vielen guten Ereignisse, die wir tagtäglich erleben. Der berühmte Schriftsteller Tomas Halik schreibt in einem seiner Bücher, dass eine dunkle Wolke unserer Zeit und unserer Zivilisation die Depression ist.

Oft meinen wir heute, dass unsere Gebet auch den gewünschten Erfolg haben soll, aber Gott nimmt uns die Belastungen und Bedrängnisse nicht hinweg, aber er hilft uns dazu, dass wir darauf vertrauen können, uns in Gottes Händen geborgen zu wissen und dass wir uns auf seine Hilfe, die unser Verstehen übersteigt, verlassen können. Gott wohnt auch in der Dunkelheit und der Verborgenheit. Deshalb ist das Rosenkranzgebet im Monat Oktober auch eine gute Hinführung in die dunkle Jahreszeit und in den dunklen Monat November.

So heißt es im Lied „Rosenkranzkönigin“ im Gotteslob unter Nr. 867 in der 2. Strophe: „Rosenkranzkönigin, Quelle der Freuden, Sehnsucht der Völker und Hoffnung der Zeiten! Wende die Traurigkeit, führe zur Seligkeit, Jungfrau, Quelle der Freuden.“

Diese Freude wünsche ich Ihnen im Rosenkranzmonat Oktober.

Ihr Pfarrer



Aus der Gemeinde

Kath. öffentl. Bücherei Weyhers

samstags: 14-tägig nach der Vorabendmesse

sonntags: immer 10.30 – 11.00 Uhr

mittwochs: immer 15.00 – 16.00 Uhr

Kath. öffentl. Bücherei Ried

sonntags: 10.30 Uhr – 11.15 Uhr

samstags: nach der Vorabendmesse – siehe Gottesdienstordnung

Buchausstellung am 9. und 10. Nov. 2019 im Bürgerhaus Ried

Blumenschmuck Kirche Ried

Ansprechpartnerinnen für anstehenden Blumen-/Kirchenschmuck:

Martina Link-Böhm, Tel. 06656.6655 - Julia Böhm, Tel. 06656.50 31 98

kfd Weyhers

Mittwoch, 16. Oktober

14.30 Uhr Krankensalbungsgottesdienst in der Pfarrkirche

Die kfd ist für Kaffee und Kuchen zuständig.

**Rosenkranzmeditationen im Oktober jeweils donnerstags,
um 19.00 Uhr, am 17. und 24. und 31. Oktober 2019**

kfd Ried

Donnerstag, 17. Oktober

**19.30 Uhr im kfd Raum, Vorstandstreffen mit Besprechung
kfd-Jubiläum**

Dienstag, 22. Oktober

**13.30 Uhr ab BGH, Besuch Schloss Adolphseck mit Führung
Christina Baier mit Anmeldung!**

Donnerstag, 31. Oktober

19.00 Uhr im kfd-Raum

Bastelvorbesprechung für den Adventsbasar.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und schöne Ideen!

Frauengemeinschaft Ebersberg

Freitag, 18. Oktober Filmabend

„Mamma Mai Teil I und II“

bei Manuela Bickert, Beginn 19.00 Uhr

Rosenkranzgebete im Oktober jeweils donnerstags, um ca. 19.00 Uhr nach der Abendmesse, am 17. und 24. und 31. Oktober

Ried – Messdiener

Samstag, 12. Oktober – 17.30 Uhr	Gruppe A
Ried, Freitag, 18. Oktober – <u>18.00 Uhr!!!</u>	Gruppe B
Sonntag, 20. Oktober – 08.15 Uhr	Gruppe C
Freitag, 25. Oktober – 18.30 Uhr	Gruppe D
Samstag, 26. Oktober – <u>19.00 Uhr !!! (Kirmes)</u>	Gruppe A
Freitag, 1. November – <u>17.00 Uhr !!!</u>	Gruppe B
Sonntag, 3. November – 08.15 Uhr	Gruppe C

Weyhers – Messdiener

Sonntag, 13. Oktober – 09.30 Uhr	Gruppe 1 Herget/Möller
Samstag, 19. Oktober – 18.30 Uhr	Gruppe 2 Link/Klüber
Sonntag, 27. Oktober – 09.30 Uhr	Gruppe 3 Alt/Schmitt
Samstag, 2. November – 18.30 Uhr!!!	Gruppe 1 Herget/Möller
Sonntag, 3. November – 09.30 Uhr (Kirmes)	Gruppe 2 Link/Klüber

Wir gratulieren in Weyhers/Ebersberg

Frau Regina Erb zum 70. Geburtstag

Herrn Leo Klüber zum 90. Geburtstag

Herrn Otmar Bohl zum 80. Geburtstag

Frau Elisabeth Frohnappel zum 70. Geburtstag

Firmung am 17. November

Die Namen der Firmanden veröffentlichen wir im nächsten Pfarrbrief.



Herzliche Einladung in Ihre Bücherei!

Am Sonntag, 3. November 2019, halten wir die Kollekte für unsere Pfarrbüchereien in Ried und in Weyhers. Von den Erlösen können neue Bücher beschafft werden. Bitte unterstützen Sie die ehrenamtliche Arbeit für unsere Büchereien mit einer großzügigen Spende.



Bild: Martin Manigatterer, pfarrbriefservice.de

Kirchgeld 2019

Vor ein paar Wochen sind Ihnen die Bescheide für die Ortskirchensteuer, das sogenannte Kirchgeld zugegangen. Wir erinnern heute an die Überweisung, falls noch nicht geschehen. Herzlichen Dank.

Was wir feiern

Warum beten wir beim Essen?

Früher war es ganz selbstverständlich, heute ist es seltener geworden: Dass Menschen vor und/oder nach dem Essen beten. Vielleicht kennt ihr das von zu Hause, vielleicht nicht. Wie schon gesagt, es ist seltener geworden, und manche machen Witze darüber: *Fragt die Mutter vor dem Essen: „Sollen wir beten?“, und die Familienmitglieder fragen zurück: „Wieso, ist etwas mit dem Essen?“*

Der Witz, der lustig sein soll, stellt dennoch die richtige Frage: Ist etwas mit dem Essen? Nicht, dass es schlecht wäre oder nicht schmecken würde, sondern: Das Essen ist nicht selbstverständlich. Warum nicht?, fragt ihr vielleicht: Die Eltern kochen lecker, und wenn ich zwischendurch Hunger habe, gehe ich an den Kühl-

schrank. Essen ist doch immer da – warum ist es nicht selbstverständlich? Weil das nicht für alle Menschen gilt. Nicht für andere Menschen in vielen Ländern der Erde, die hungern müssen, aber auch nicht für alle Menschen in unserem Land. Heute nicht, und früher schon gar nicht. Deshalb haben die Menschen früher Gott für das Essen im Gebet gedankt. Weil Essen ein Geschenk war.

Und Essen ist heute noch ein Geschenk. Die Lebensmittel, die Gott hat wachsen lassen und für die andere Menschen gearbeitet haben. Dass es Menschen gibt, die das leckere Essen kochen. Das ist alles nicht selbstverständlich, sondern ein Geschenk. Deshalb dürft ihr euch über das Essen auch wie über ein Geschenk freuen. Und wie für ein Geschenk Danke sagen. Zum Beispiel im Tischgebet.



**Die Buchausstellung
der KÖB St. Bonifatius, Weyhers, findet
am Samstag, 09. November 2019,
und Sonntag, 10. November 2019,
im Bürgerhaus in Weyhers statt.**

Die Ausstellung öffnet am Samstag um 16:00 Uhr. Gleichzeitig laden wir alle Jugendlichen ab 12 Jahren um 18:00 Uhr zu einem „Blind-Date“ ein. Ab 19:00 Uhr laden wir Jung und Alt ein zum „Stricken in geselliger Runde“. Weitere Informationen im nächsten Pfarrbrief.

Am Sonntag ist die Ausstellung v. 14:00 bis 18:00 Uhr. Ein kleines Rahmenprogramm wird vorbereitet.

**Die Kolping-Familie lädt am Sonntag
ab 14.00 Uhr ein zum Faircafé
mit Kaffee und Kuchen.**

=====

Hinweis:

Unser Bilderbuchkino bzw. den Lesenachmittag für unsere Kleinsten (3 bis 6 Jahre) müssen wir aus organisatorischen Gründen von mittwochs auf dienstags verlegen.



Die nächsten Termine sind:

Dienstag, 29. Oktober 2019, 16:00 Uhr

Dienstag, 26. November 2019, 16:00 Uhr

Dienstag, 31. Dezember 2019, 16:00 Uhr

im UG des Pfarrhauses, Kirchweg 3.

